

Richtkonzept BGK und UeO Stadion Wankdorf  
Umgebungsgestaltungskonzept

Vorabzug

Rev.	Datum	Gez.	Bemerkung	Masstab	Grösse
				1:500/200	146 x 76
A	14.2.22	daga	Plan erstellt		
B	10.3.22	daga	Einarbeiten Rückmeldung SGB, Aufwertung Wurzelraum, kein versenkbarer Zaun		
B	17.3.22	daga	Ergänzung Rückmeldung TAB, Text		
C	30.9.22	daga	Ergänzungen und Anpassungen gemäss Rückmeldung Bauherren		
D	18.1.23	daga	Ergänzungen und Anpassungen gemäss Besprechung vom 22.12.22		
E	17.2.23	daga	Anpassungen gemäss Rückmeldung vom 18/14.2.23		

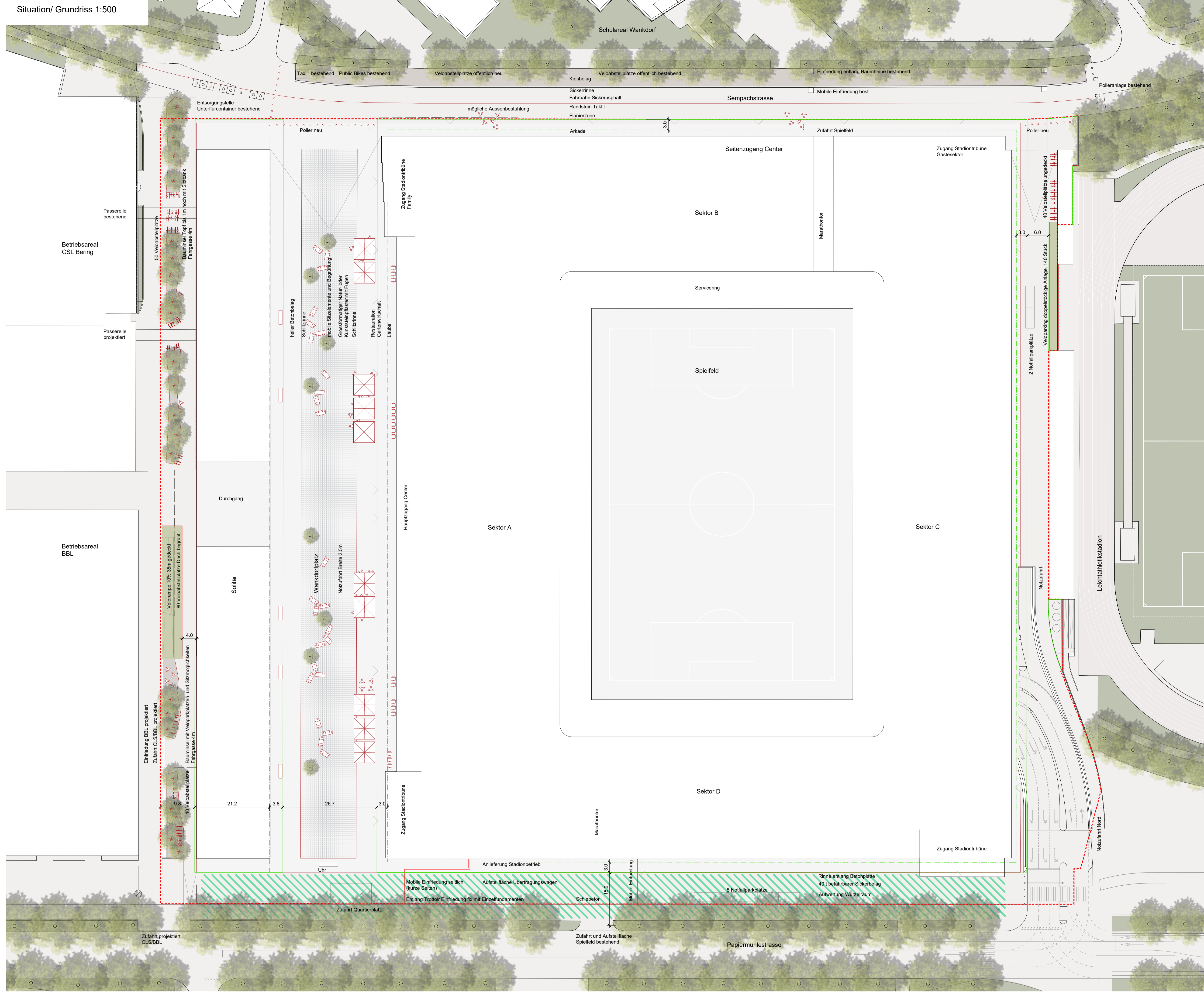
Verkehrsplanung: Landschaftsarchitekt  
 Kontextplan AG: w + s Landschaftsarchitekten AG  
 Gütenbergstrasse 6, 3011 Bern  
 T 031 544 22 55, M info@kontextplan.ch  
 T 032 622 36 67, M mail@wslarch.ch

- Legende**
- UeO Perimeter / Wirkungsbereich
  - Baubereiche gemäss UeO
  - Bestand oder Doppelspalt
  - Neu projektiert
  - Einstehtfläche, Unterkerkungen bestehend

- Hertflächen und sonstige Befläge**
- Gebäude, Mauer und Treppen
  - Asphalt, wo möglich Sickersphat
  - Ortsteilebelag im Stadion und Solitär
  - grossformatiger Natur- oder Kunststeinfleisler (Neugestaltung Quartierplatz)
  - Chausseierung, Mergel

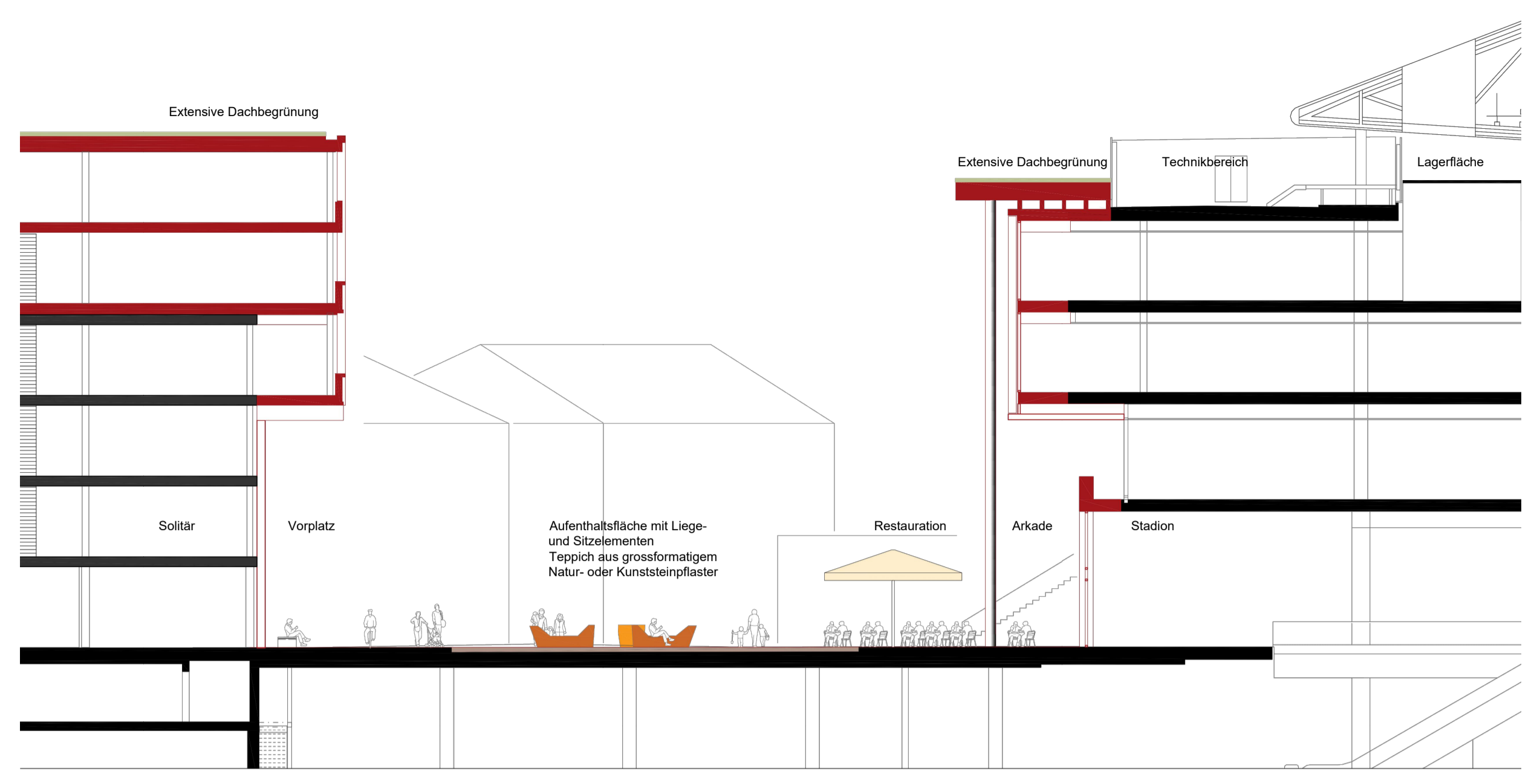
- Vegetation**
- Grünflächen, Rasen, Wiese
  - extensive Dachbegrünung
  - Bäume bestehend
  - Bäume projektiert
  - Baumtuff bestehend
  - Aufwertung Wurzelraum

- Ausstattung Lage schematisch**
- Mobile Liege- Stuelemente
  - Fahrgestelle
  - Stuegegeraete
  - Gaststuelemente wie Sonnenschirme
  - Tische und Stuehle
  - Puiler, falls versenkbar
  - Velosattelplaetze

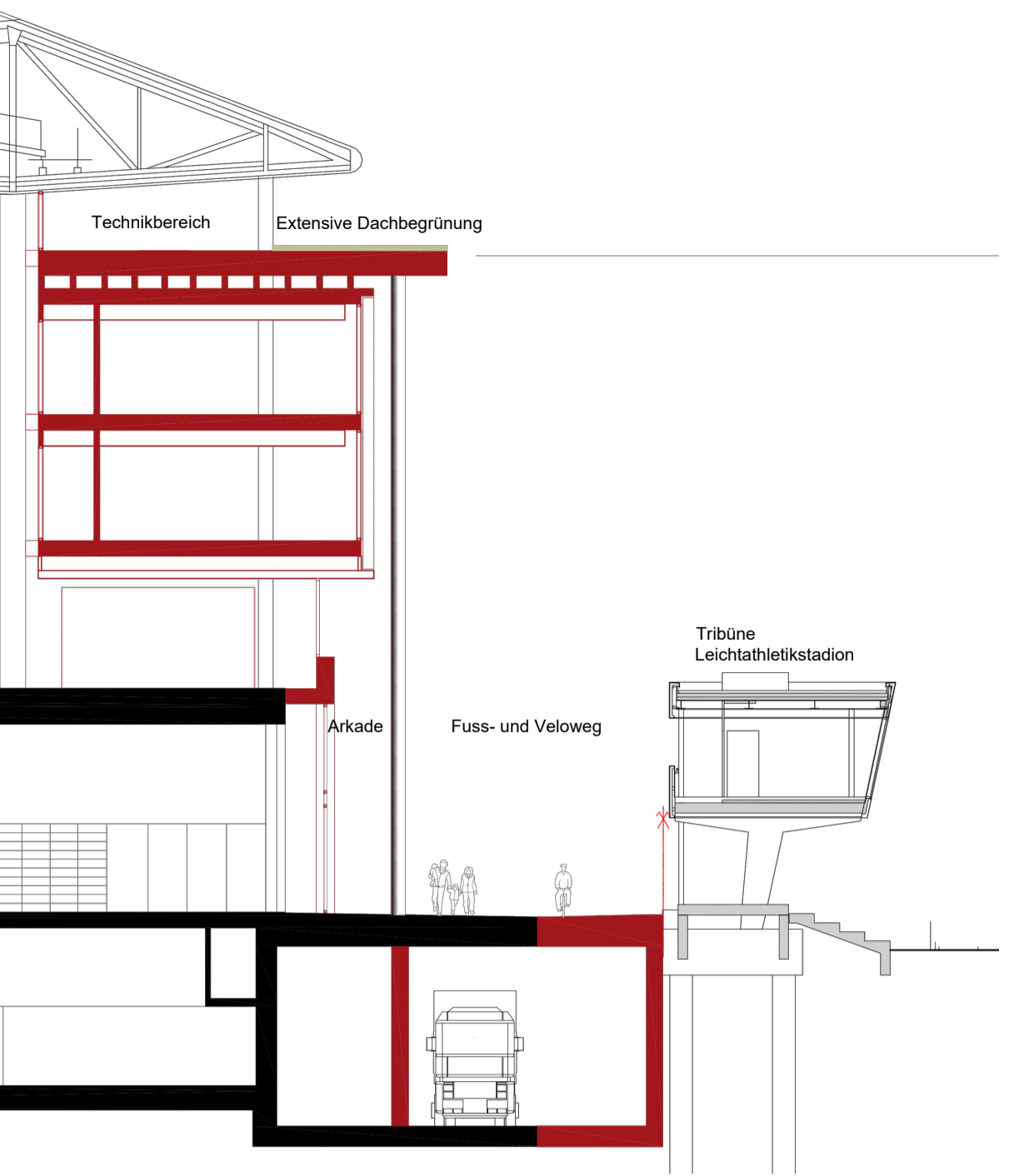


**Velosattelplatzstand**  
 Heute befinden sich oberhalb, südlich vom Solitär 300 gedeckte Velosattelplätze  
 welche 40 nördlich des Stadions  
 und 60 ungedeckte Velosattelplätze  
 sind. Mit dem Velosattel werden weitere 600 gedeckte Velosattelplätze angeboten.  
 Nördlich des Stadions befinden sich neu 140 gedeckte und 40 ungedeckte Velosattelplätze.  
 Weitere Velosattelplätze sind im Gebäude resp. in einem unterirdischen  
 Verparking unterzubringen.  
 Die 108 bestehenden öffentlichen Velosattelplätze und mögliche Erweiterung  
 von 84 Sattelplätzen entlang der Sempacherstrasse liegen ausserhalb des Wirkungsbereichs  
 Perimeter der UeO.

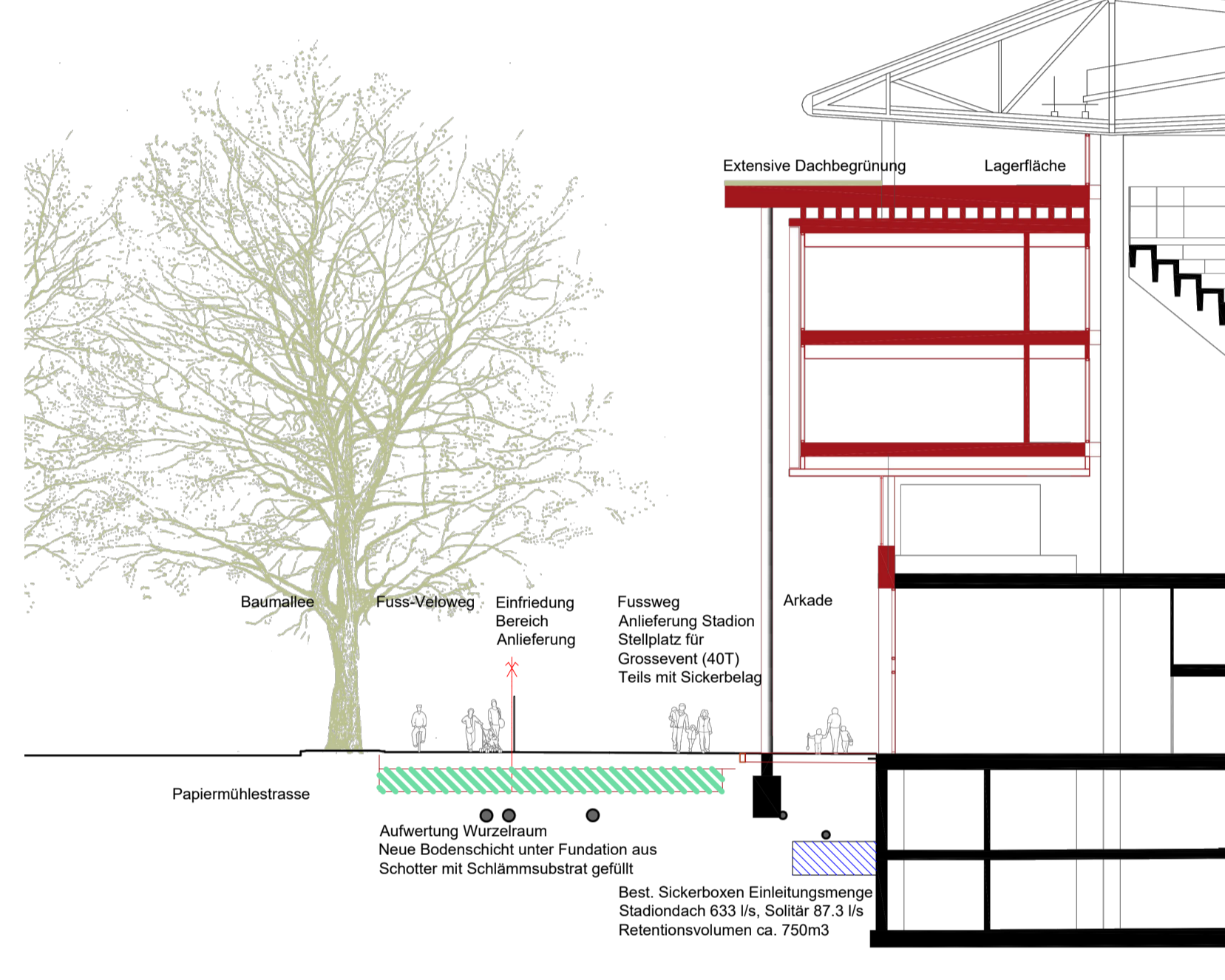
Schnitt 1: 200 durch Wankdorfplatz (Quartierplatz)



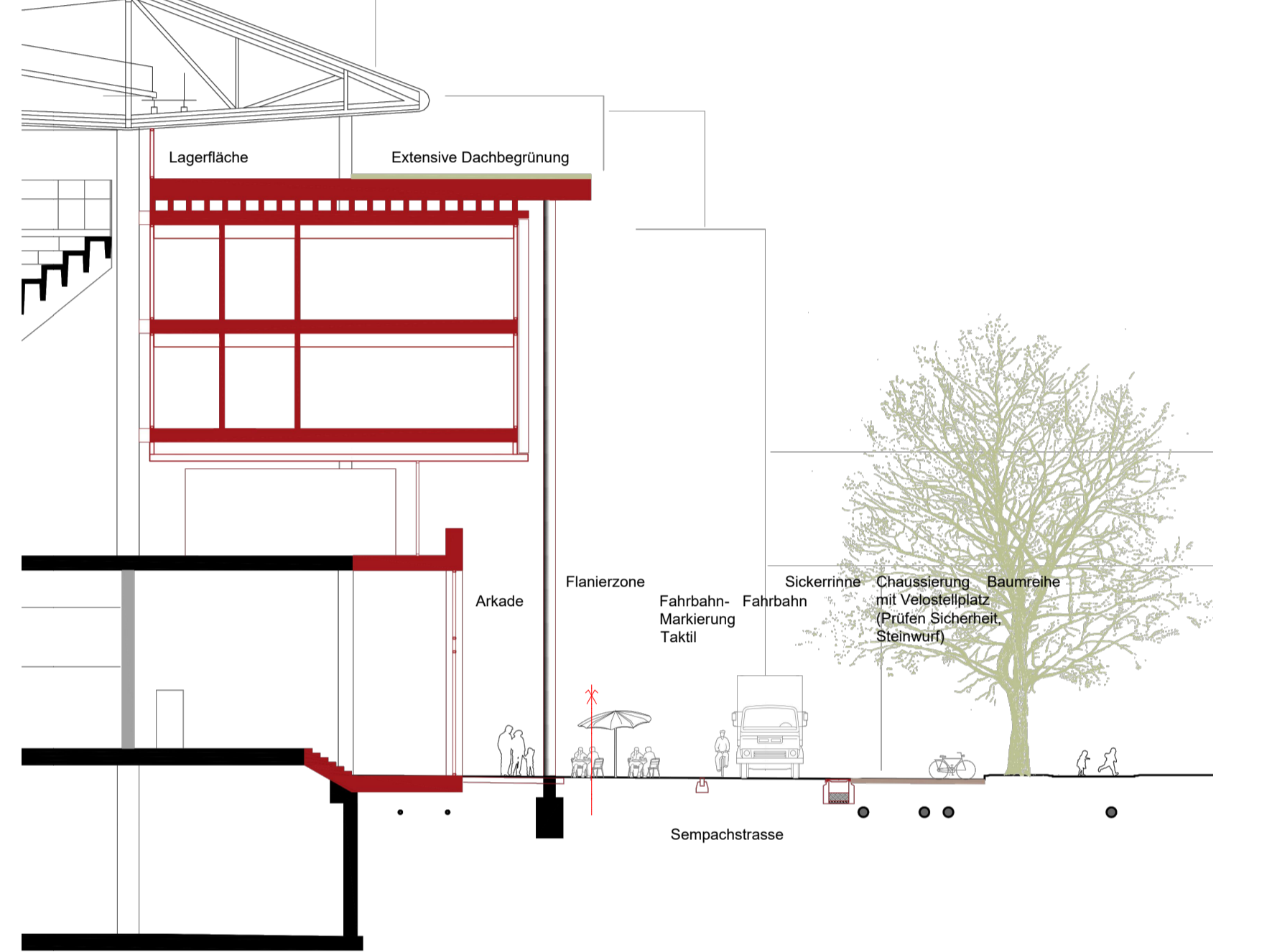
Schnitt 1:200 Nordseite



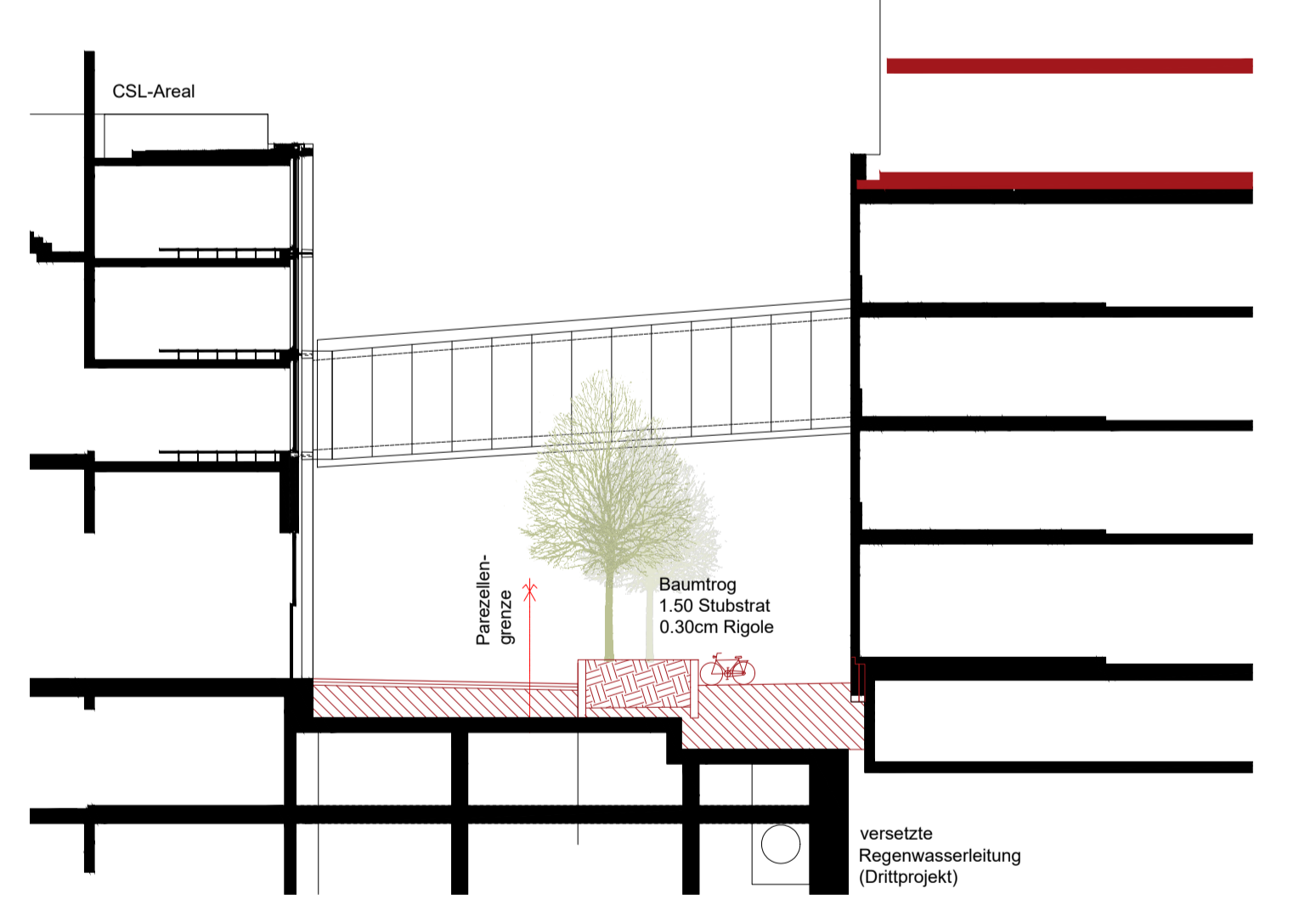
Schnitt 1:200 Ostseite (Papiermühlstrasse)



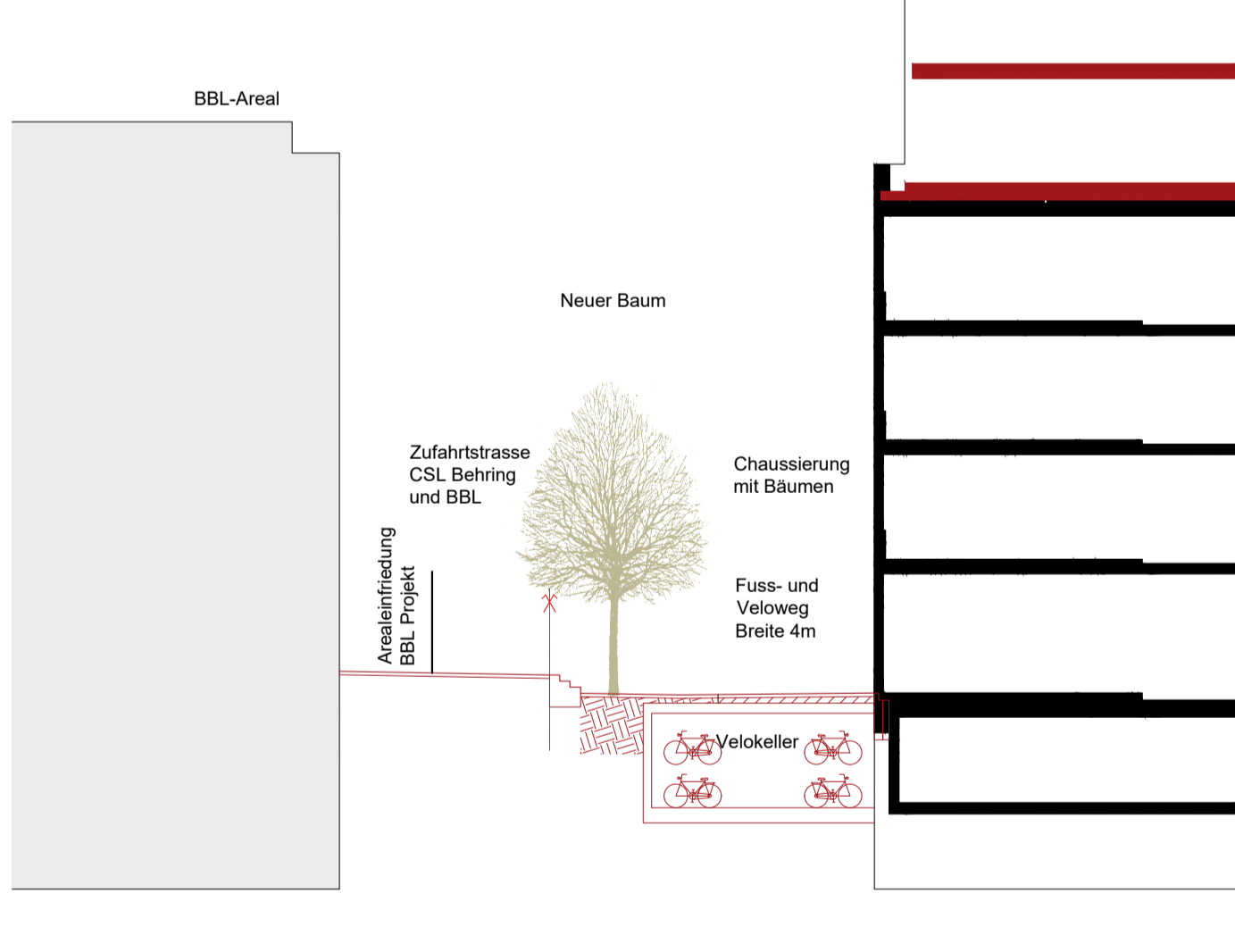
Schnitt 1:200 Westseite (Sempacherstrasse)



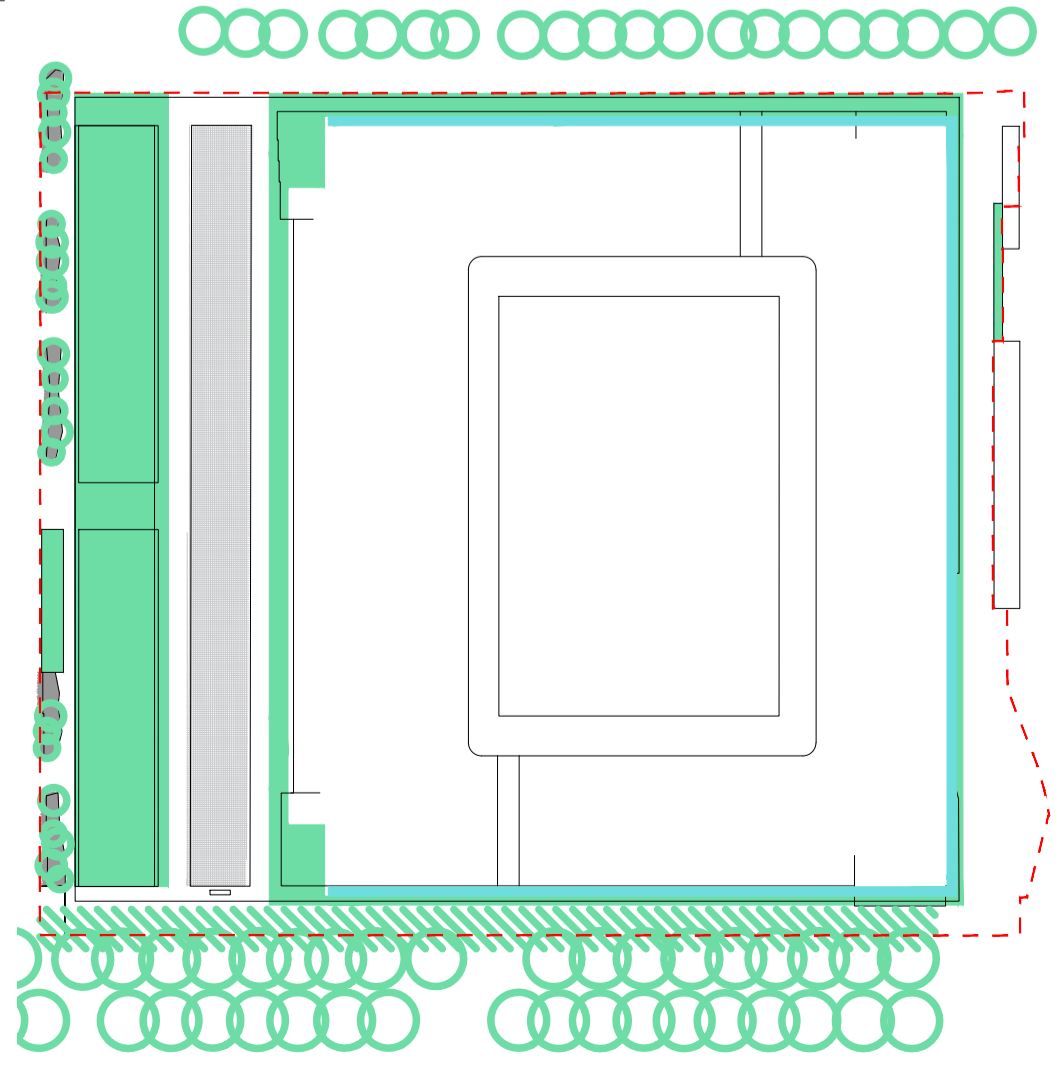
Schnitt 1:200 südlich Solitär, Westbereich



Schnitt 1:200 südlich Solitär, Ostbereich



Schema naturnahe Lebensräume

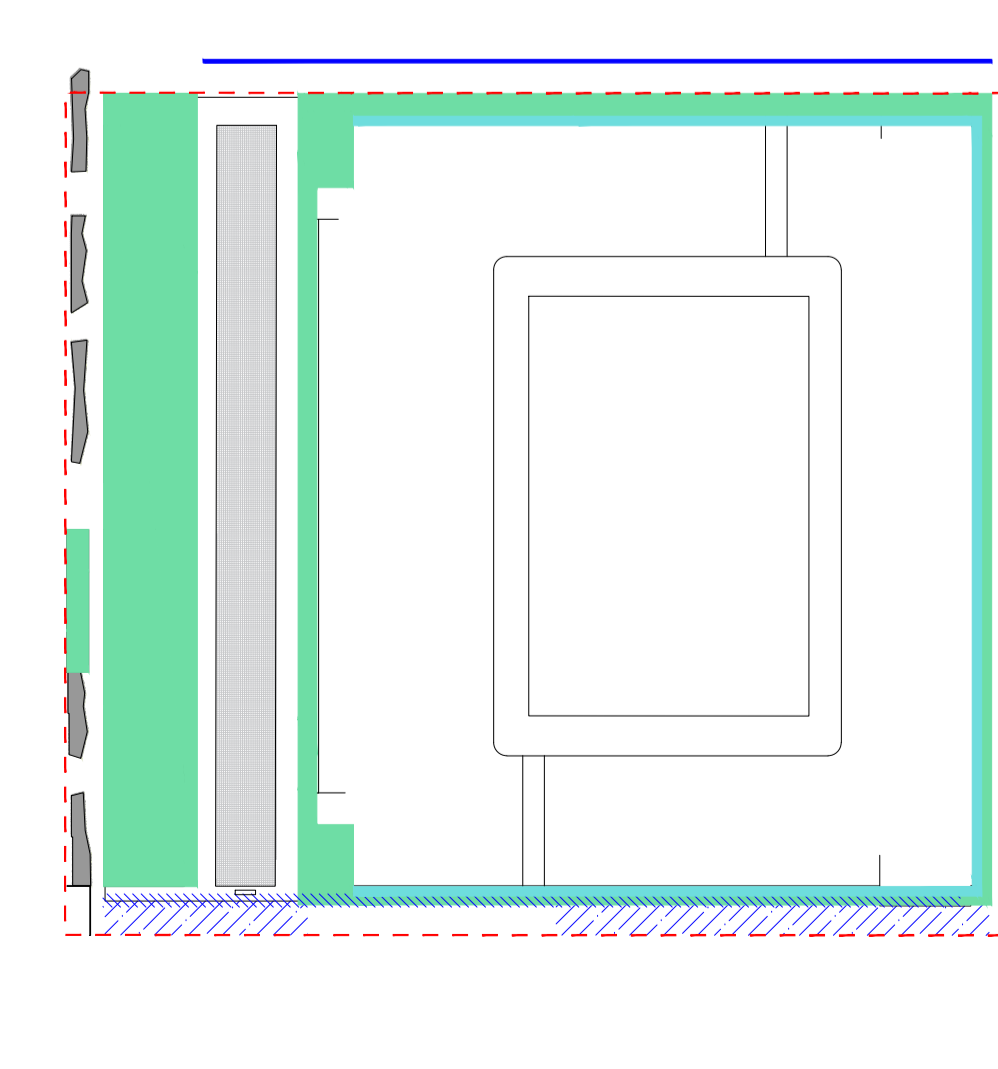


**Naturnahe Lebensräume**  
 Gemäss Biodiversitätskonzept der Stadt Bern sind Teile der Perimeterfläche als naturnahe Lebensräume gestaltet.  
 Gesamtlänge UeO-Perimeter: = 57200 m<sup>2</sup>  
 davon sind 60% unterkerkt.  
 Die Doppelflächen werden extensiv begrünt. Die bestehenden Photovoltaik-Anlagen (Stadionboden) werden bestehen.  
 Prioritätsfläche stark genutzt (z.B. Kiosk, Schotterrasen, etc.): 470m<sup>2</sup> x 50% = 23500m<sup>2</sup>  
 Dachbegrünung extensiv mit 20cm Aufbau: 6000m<sup>2</sup> x 50% = 3000m<sup>2</sup>  
 300m<sup>2</sup> Velosattel x 50% = 150m<sup>2</sup>  
 Aufbau 10cm  
 Einzelbäume neu-Ansatz ASP-Strasse (Anzahl heute): 23 Stk. x 20m<sup>2</sup> = 460m<sup>2</sup>  
**Gesamttotal = 59270m<sup>2</sup> (9.8%)**

**Klima**  
 Der zweckgebundene Freiraum (Radumgebung) und die bestehende Bebauung geben wenig Spielraum für Massnahmen. Die extensive Dachbegrünung auf den Doppelflächen speichert und verdunstet Regenwasser. Die Fugen des Pflastersteinspeichern aus grossformatigen Natur- oder Kunststeinen auf dem Quartierplatz nehmen einen Teil des anfallenden Regenwassers auf und verdunsten es bei Hitze.  
 Die bestehenden grossen Bäume (z.B. Regenröhrenstrasse, Sempacherstrasse) im Umfeld lassen einen wesentlichen Beitrag zu ein gutes Klima (Schatten, Verdunstung). Sie erhalten eine Sickerung und Aufwertung des Wurzelraumes. Fassadenbegrünung wurde geprüft und aus botanischen Aspekten nicht weiter vertieft.

**Aufwertung Lebensraum Baumreihe**  
 Aufwertung Wurzelraum der Bäume  
 Neue Bodenschicht unter Fundation aus Schotter mit Sickerwasserleitfähigkeit.

Schema Entwässerung und Versickerung



**Entwässerung Versickerung**  
 Die Versickerungskarte ist gemäss Versickerungskarte der Stadt Bern schlecht bis unmöglich. Zudem sind nur 10% der Fläche nicht unterkerkt. Heute fließt das gesamte Dachwasser in die Regenröhren- und Sickerkanäle auf der Papiermühlstrasse. Diese Anlage bleibt bestehen. Das extensive Grünland wird als weitere Wasserspeicher genutzt. Nicht zur Verfügung stehendes Wasser fließt weiterhin in die vorhandene Sickerkanäle. Regenwasser fließt heute direkt in eine Verrohrung in die Regenwasserleitung. Zukunft ist die Regenwasser (z.B. Sempacher- oder Papiermühlstrasse) über oberirdische Befläge wie zu versickern.

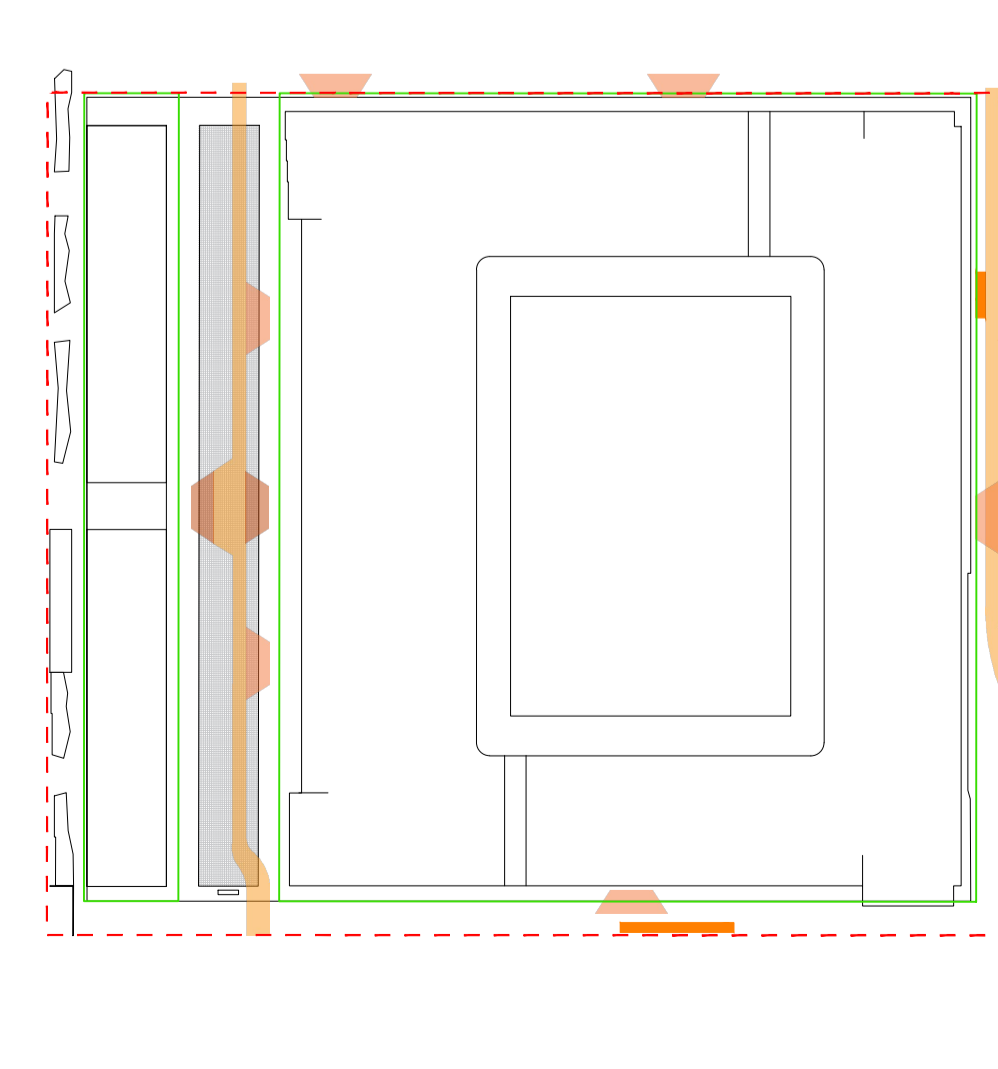
**Anfallendes Regenwasser**  
 57200m<sup>2</sup> x Regenwasser 0.03 = Abfluss 1716 l/s  
 Regenenergie bei 19 Minuten Regenstärke = 15 450m<sup>3</sup>

**Dachflächen nicht begrünt**  
 Aufbau auf Grünland (Abgabe 50%) = 29600m<sup>2</sup> (800%)  
 Extensive Dachfläche begrünt = 8750m<sup>2</sup> (262%)  
 Aufbau ca. 15-20cm  
 Extensive Dachfläche unbegrünt = 1300m<sup>2</sup> (36%)  
 Aufbau ca. 15-20cm  
 Grün-Restfläche = 476m<sup>2</sup> (14%)

**Pflastersteinspeich** = 3115m<sup>2</sup>  
**Sickerkanäle** = 1500m<sup>2</sup>  
**Best. Bodenzone Sickeranlage** = 630m<sup>2</sup>  
**Stauvolumen von 750m<sup>3</sup>**

**Sickerkanäle** als Stau- und Sickerkanal 10cm Breit 40m Tief mit offenem Boden begrünt  
 Versickerung gesamte Sempacherstrasse ca. 20m lang 20cm Stauvolumen

Schema Notfallzufahrten und Aufstellplätze



**Notzufahrt und Aufstellplätze**

- Baubereiche UeO
- HWF Notzufahrtsweg Aufstellplatz (6.0 x 11.0m)
- TfF Tankwagenfahrweg Aufstellplatz (6.0 x 11.0m)
- Fahrgasse min. 3.5m Breite
- Parkplätze Ambulanzen und Polizei (Bestand)

Referenzbilder

